

Konzertankündigung

Musikalischer Nachwuchs stellt sich vor

Am Dienstag, den 17. November 2009 präsentiert sich um 20:00 Uhr der musikalische Nachwuchs im Plenarsaal des Landtags Rheinland-Pfalz. Die Gemeinschaftsveranstaltung des Landtags, der SWR2 Landesmusikredaktion Rheinland-Pfalz und des Landesmusikrats Rheinland-Pfalz ist bereits die zwölfte seiner Art. Es erklingen kammermusikalische Werke von Beethoven, Chopin, Chausson, Webern, Mozart und Schubert.

Die jungen hochbegabten Musikerinnen und Musiker, die das Konzert gestalten werden, haben sich bereits beim diesjährigen "Musikpreis Schloß Waldthausen" aufgrund ihres herausragenden Spiels für dieses Konzert empfohlen. Für sie ist es eine besondere Freude und Ehre im Plenarsaal des Landtags zu spielen und durch den Landtagspräsidenten Joachim Mertes persönlich begrüßt zu werden.

Zu dem Konzert wurden Vertreter der drei Veranstalter eingeladen und der Südwestrundfunk zeichnet den musikalischen Abend auf und sendet ihn zu einem späteren Zeitpunkt auf SWR2. Die Musikerinnen und Musiker sind:

Ioana Ilie (Klavier)

Julia-Carolin Walther (Violine)

Erika Le Roux (Klavier)

Tontrio

Julia Kraus (Klavier)

Eva-Maria Vischi (Violine)

Daniel Haverkamp (Violoncello)

Quelle: <http://www.bingen.de/de/presse/lmr/konzert/select/q/archiv/6636/y/2009/m/11.html>

Presserezeption

Allgemeine Zeitung

20.11.2009 - Mainz

Mächtige Klänge voller Gefühl

KLASSIK-KONZERT Sechs junge Musiker brillieren im Landtag

(msy). Voller Konzentration sitzt Ioana Ilie am Klavier. Die Töne scheinen sich aus ihr heraus über die Hände auf die Tasten zu übertragen. Aus tiefstem Herzen kam die Musik, die im Plenarsaal des Landtags erklang. Dort konnten sich die Gäste davon überzeugen, dass momentan kein Grund besteht, sich um den musikalischen Nachwuchs zu sorgen. Sechs Musiker, darunter fünf Nachwuchsmusiker, brillierten auf der Veranstaltung des Landtags, des Landesmusikrats und der SWR2-Landesmusikredaktion. Ilie zeigte ihr Können solistisch am Flügel mit Beethovens Sonate Nr. 30 sowie mit der Ballade Nr. 4 von Frédéric Chopin. Der schlanken Rumänin gelang es meisterhaft, die mächtigen Klänge Beethovens voller Gefühl zu präsentieren. Zart und zerbrechlich begann dagegen die Ballade von Chopin. Ilie interpretierte diese resolut vorgetragenen Passagen, die mit dem zerbrechlichen Beginn kontrastierten. Die 24-jährige Violinistin Julia-Caroline Walther begann ihren Auftritt mit Poèmes des Romantikers Ernest Chausson. Begleitet wurde sie von der Pianistin Erika Le Roux. Mit den klaren und singenden Tönen erfüllte Walther den Plenarsaal, und ihr reines, teils mehrstimmiges Spiel zeigte ihr großes technisches Können. In den "Vier Stücken für Violine und Klavier" von Anton Webern bewies sie sich auch in moderneren Spieltechniken. Selbst an der dynamischen Untergrenze der Geige blieben die Töne stabil und klar. Im Anschluss an das von Walther und Le Roux vorgetragene Adagio in E-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart **entführte das Klaviertrio "tonTRIO" mit Julia Kraus (Klavier), Eva-Maria Vischi (Violine) und Daniel Haverkamp (Violoncello) in die romantische Welt Franz Schuberts. Ihr meisterhaftes Zusammenspiel im Klaviertrio Nr. 1 beruhte auf lautloser Kommunikation. Die drei Musiker übergaben sich gegenseitig schnelle Läufe und Melodien. Wie ein großer Klangkörper erfüllten sie den Raum mit ihrem vollen, homogenen Klang. Das Musizieren dieser jungen Musiker gelangte bis in die Herzen der Zuhörer und hinterließ dort Melodien voller Schönheit.**

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2009

Quelle: <http://www.allgemeine-zeitung.de/region/mainz/meldungen/7897929.htm>